



1. Klinische Studien – warum und für wen?
 2. Bisphosphonate in der Brustkrebstherapie
14. Juli 2011, 18.00 Uhr



Dr. Beate Schultheis

Dr. Schultheis ist Fachärztin für Innere Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie und Internistische Onkologie am Marienhospital Herne, Ruhr-Universität Bochum.

Ihre Weiterbildung am Universitätsklinikum Mannheim unterbrach Beate Schultheiß für eine fünfjährige Forschungstätigkeit am Hammersmith Hospital (Imperial College) London sowie einen Gastaufenthalt an der Harvard Medical School, Boston.

Nach Erhalt der Facharztanerkennung bildete sie sich zur Palliativmedizinerin weiter, bevor sie 2007 als Oberärztin ans Marienhospitals Herne, wechselte. Als Oberärztin behandelt sie sowohl ambulante als auch stationäre Patienten und betreut u.a. die klinischen Studien der Abteilung.

Das Wort „Klinische Studien“ erweckt oft zunächst Ängste bei Patienten. Sie befürchten Gegenstand von Experimenten zu sein, die nicht ausreichend gesichert und überwacht sind. Dr. Schultheiß will an diesem Abend der Hintergrund und den Ablauf solcher Untersuchungen darstellen sowie über die Relevanz klinischer Studien für eine moderne Tumorthherapie informieren.

Der Stellenwert der Bisphosphonate in der Brustkrebstherapie wird insbesondere bei Patienten nach erfolgreicher Behandlung der Erkrankung in der sog. „adjuvanten“ Situation zunehmend empfohlen und diskutiert. Dr. Schultheiß wird Ihnen aktuelle Entwicklungen bei der Behandlung mit Bisphosphonaten darlegen.

Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung an.